

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 31 (1958)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Orientierungslauf der Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes : am 31. Mai/1. Juni 1958

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

das reichliche Angebot von Frisch- und Lagergemüsen zu relativ vorteilhaften Preisen zurückzuführen sei.

Um dem Verderb dieses Gemüses vorzubeugen, ist es unbedingt notwendig, dass auch bei der Truppe vermehrt Sauerkraut konsumiert wird.

Das Sauerkraut wird zum niedrigen Preis von *Fr. 38.— per 100 kg*, franko bahnverladen Abgangsstation der Ware abgegeben.

Bestellungen sind zu richten an:

Schweizerische Gemüse-Union  
Löwenstrasse 32

Zürich 1

Telephon 051 / 23 15 00 - 23 63 66

unter Beilage der entsprechenden Militär-Transportgutscheine.

202/209 11/378 25. 1. 58



**Orientierungslauf  
der Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes  
am 31. Mai / 1. Juni 1958**

Die Sektion Bern des Schweizerischen Fourierverbandes führt am 31. Mai/1. Juni ihren Orientierungslauf durch. Alle Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes, der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen werden zur Teilnahme kameradschaftlich eingeladen.

*1. Lauf-Kategorien*

Kategorie A: Fouriere	Auszug (Jahrgang 1922 und jünger) Laufdistanz ca. 11 km Luftlinie, 8 Posten
Kategorie B: Offiziere	
Kategorie C: Fouriergehilfen	
Kategorie D: Fouriere Kategorie E: Offiziere Kategorie F: Fouriergehilfen	Lw./Lst. (Jahrgang 1921 und älter) Laufdistanz ca. 7 km Luftlinie, 5 Posten

*2. Patrouillen*

Je zwei Offiziere, Fouriere oder Fouriergehilfen der gleichen Laufkategorie bilden eine Patrouille. Von Kameraden, die sich einzeln anmelden — also keinen Patrouillenkameraden finden können — werden von der Wettkampfleitung innerhalb der Laufkategorie 2er-Patrouillen gebildet. Gehören die zwei Wettkämpfer einer Patrouille nicht der gleichen Altersklasse an, starten sie in der Kategorie des Jüngern.

Gemischte Patrouillen starten in der Kategorie des Ranghöheren (z. B. 1 Offizier plus 1 Fourier gleich Kategorie Offiziere).

*3. Teilnahmeberechtigung*

Am Orientierungslauf der Sektion Bern des SFV sind teilnahmeberechtigt:

- sämtliche Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes,
- sämtliche Mitglieder der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft,
- sämtliche Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen.

#### 4. Disziplinen

Es werden auf den einzelnen Posten Aufgaben über folgende Gebiete zu lösen sein:

- a) Kartenlesen (1:25 000 und 1:100 000)
- b) Kompasskunde und Distanzschätzungen
- c) Beurteilung einer Küche
- d) Beantwortung fachtechnischer Fragen (VR und VR-Anhang)
- e) Pistolenkenntnis
- f) Pistolenschiesse

#### 5. Kosten

Für Wettkämpfer und Funktionäre der oben erwähnten Verbände: *Fr. 6.— pro Mann.*

Im Kostenbetrag sind inbegriffen: Transport von Bern ins Laufgebiet und zurück, Unterkunft vom 31. Mai / 1. Juni und Nachessen vom 31. Mai, sowie Frühstück vom 1. Juni.

Das Startgeld von Patrouillen, die ihre Anmeldung erst am 24. Mai oder später zurückziehen, verfällt der Wettkampfrechnung.

#### 6. Versicherung

Die Mitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen sind gegen Unfall (jedoch nicht gegen Krankheit) zu nachstehenden Höchstansätzen versichert:

	SFV bei der «La Vaudoise»	VSFG bei der Schweizerischen Nationalversicherungsgesellschaft
Todesfall	Fr. 15 000.—	Fr. 15 000.—
Invalidität	Fr. 30 000.—	Fr. 20 000.—
Taggeld	Fr. 10.—	Fr. 5.—
Heilungskosten	Arzt- und Apothekerkosten vom ersten Tag an	Fr. 1 000.— (im Einzelfall)

Für Offiziere der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft, welche nicht Mitglied des SFV oder VSFG sind, wird vom Veranstalter bei der «La Vaudoise» eine Versicherung gemäss den oben erwähnten Bestimmungen abgeschlossen, sofern sie nicht privat zu den vom EMD festgesetzten Mindestversicherungsansätzen (siehe Ansätze VSFG) versichert sind, gegen Erhebung der Versicherungsgebühr. Die Offiziere haben bei der Anmeldung anzugeben, ob sie versichert werden müssen.

#### 7. Besammlung

Einrücken der Wettkämpfer: 31. Mai, 1400—1600 Uhr, Stadion Wankdörf, gemeinsames Aufgebot an die Patrouillenführer.

Einrücken der Funktionäre: 31. Mai, 1330 Uhr, Kaserne Bern.  
Stadion Wankdorf: Tram ab Bahnhof Linie 9, Haltestelle Militärplatz.

Entlassung aller Teilnehmer: 1. Juni ca. 1000 Uhr.

#### 8. Anmeldung

Mit Anmeldetalon (siehe Seite 37) bis 18. April 1958 (Poststempel) an: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4.

#### 9. Tenuc und Reglement

Tenuc: Uniform für den Lauf gemäss Reglement. Das detaillierte Laufreglement und ein Orientierungsblatt, welches als Aufgebot gilt, wird den Patrouillenführern im Doppel bis 15. Mai von der TK der Sektion Bern des SFV direkt zugestellt.

Die Laufstrecke und die Basiszeit werden so festgelegt sein, dass alle Kameraden, ältere und junge, diesen interessanten Lauf, bei dem die fachtechnische Leistung ausschlaggebender sein soll als die physische, mitmachen können. Die Sektion Bern des SFV führt diesen Lauf zum erstenmal durch. Es würde uns freuen, wenn wir mit einer grossen Beteiligung rechnen dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Schweizerischer Fourierverband, Sektion Bern  
Vorstand und Technische Kommission*

# ANMELDUNG

für den Orientierungslauf der Sektion Bern des  
Schweizerischen Fourierverbandes  
vom 31. Mai / 1. Juni 1958

Kategorie .....

Patr. Nr. .....

bitte leer lassen

Grad und Name:

Vorname:

Jahrgang:

Einteilung:

1. ....

Adresse: ..... Kaliber der Waffe: ..... mm P/R\*

2. ....

Adresse: ..... Kaliber der Waffe: ..... mm P/R\*

Verbandszugehörigkeit: SFV / VSFG / SVOG \* Sektion: .....

Offiziere: Versicherung gemäss Ziff. 6 der Ausschreibung durch den Veranstalter: Ja/Nein \*

\* Nichzutreffendes streichen P=Pistole R=Revolver

Der Kostenbeitrag von Fr. 6.— wird gleichzeitig auf das Postcheckkonto III 4425 des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Bern, mit dem Vermerk: «Orientierungslauf 1958», einbezahlt.

Einsenden an: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4,  
bis 18. April 1958 (Poststempel).

## Personelles

### Militärische Beförderungen

(Hauptleute und Subalternoffiziere)

Mit Brevetdatum 1. Januar 1958 wurden befördert:

*zum Hauptmann*

Verpflegungsgruppen: Steffen Willy, Utzenstorf.

Quartiermeister: Isliker Ernst, Dübendorf; Jotterand René, Bern; Erb Eduard, Thun; Meer Rudolf, Bern; Rubin Heinrich, Konolfingen; Dietrich Franz, Bern; Fischer Victor, Wabern bei Bern; Hold Alfred, Arosa; Stucker Arthur, Lausanne; Gfeller Max, Nidau bei Biel; Marti René, Genève.

Mobilmachungsstäbe: Willig Renato, Lugano; Wild Hermann, Zürich 7.

*zum Oberleutnant*

Verpflegungsgruppen: Amiet Urs, Thun; Baur Max, Birmensdorf ZH; Besse Maurice, Leysin; Brand Walter, Pratteln; Tschanz Fritz, Spiez; Ferrari Beniamino, Mendrisio; Gautschi Kurt, Auswil BE; Geiger Rudolf, Basel; Ruckstuhl Anton, La Tour-de-Peilz; Schläfli Hans, Basel.

Quartiermeister: Ulrich Paul, Bern; Zbinden Albin, Riehen bei Basel; Bucher Friedrich, Bern; Dubois René, Bern; Egger Maximilian, Bern; Keller Rudolf, Schaffhausen; Lüchinger Wilhelm, Zürich 2; Schneider Werner, Binningen BL; Sigrist Josef, Luzern; Wey Paul, Zürich 3/55; Wirz Werner, Bischofszell TG; Andrey Alois, Winterthur; Graf Konrad, Bern; Hädener Charles, Biel BE; Hirt Walter, Zürich 3/55; Kern Hermann, Oberengstringen; Kümin Othmar, Wollerau SZ; Lötscher Walter, Herisau; Rychen Walter, Muttenz BL; Stöckli Ernst, Biel BE; Bazzi Italo, Locarno; Blattmann Ruppert, Zürich 9/47; Bolli Walter, Zürich 9/47; Franel Gérard, Bern; Glauner Werner, Thalwil; Hager Richard, Zug; Hauenstein Max, Horgen; Hinnen Emil, Dübendorf; Müller Ernst, Bern; Pianca Fausto, Bosco-Luganese; Rebsamen Paul, Wil SG; Seiler Robert, Winterthur; Spengler Ernst, Zürich 3/45; Taillens Pierre, Lausanne; Traber August, Zürich 2/38; Walther Peter, Zuzwil BE; Barras André, Crans s/Sierre; Camenzind Josef, Schwyz; Dürrenberger Peter, Näfels; Eismann Georges, Neuchâtel; Gilli Alexander, Luzern; Gremaud André, Moutier; Hartmann Hans, Unterkulm; Imhof Arthur, Basel; Kunz Alfred, Ausland; Liechti Fritz, Aarberg; Menzi Heinrich,